

Spielberichte vom 20.11.1999

Vor knapp 50 Zuschauern unterlag der TSV Bayer **Dormagen II** dem TV Vallendar mit 22:25 (13:11) Toren. In der 1. Halbzeit übernahm zunächst der TV Vallendar das Spielgeschehen und führte bis zur 27. Minute beim Spielstand von 11:11. Dirk van Walsem und Bastian Kraus brachten den TSV mit 13:11 zur Halbzeit in Führung.

In der 2. Halbzeit konnte Dormagen die Partie bis zum 18:18 durch Stefan Schürmann offen gestalten, danach setzte sich Vallendar Tor um Tor ab. In den letzten 15 Minuten wechselte Marcel Leclaire ins Tor und konnte trotz drei gehaltenen Siebenmeter die Niederlage nicht verhindern. Als letztes Mittel überredete Trainer Jörg Siegert den noch angeschlagenen Markus Annas völlig verfrüht zum Einsatz, (von Vallendar sofort in Manndeckung genommen) mit dem Erfolg, dass der Spielmacher des TSV beim ersten Sprungwurfversuch erneut unglücklich landete und damit erneut für längere Zeit ausfällt.

Obwohl der TSV bis zum Schluss aufopferungsvoll kämpfte und in den letzten Minuten mit offener Manndeckung versuchte dem Spiel noch eine Wende zu geben, konnte der Sieg aufgrund der vielen vergebenen Torchancen nicht erreicht werden.

Der TV Vallendar holte sich mit diesem Sieg völlig unerwartet die ersten beiden Auswärtspunkte in der laufenden Saison. Trainer Rolf Barthel wollte selbst in der 57. Minute beim 22:25 Endstand noch nicht so recht an den Sieg glauben, zu oft hatte der TV Vallendar in den letzten Auswärtsspielen einen sicher geglaubten Sieg in den Schlussminuten noch verspielt.

Es spielten Markus Annas, Marian Bondar 3, Jörg Fischer, Christian Hentschel, Bastian Kraus 3/1, Edgar Scheier 2, Bruno Scherer 4, Helmuth Scherer, Stefan Schürmann 3, Dirk van Walsem 7/4, sowie Holger Lidolt und Marcel Leclaire im Tor.

In einem Nachholspiel in der 1. Kreisklasse zwischen **Dormagen V** und **Dormagen IV** trennten sich die Mannschaften mit einem knappen 31:29 (15:14) Sieg für Dormagen V.

Willi Ohlert erzielte mit dem 19:14 das 200.ste Saisontor für die 5. Mannschaft und Daniel Leca erzielte mit dem 19:17 das 200.ste Saisontor für die 4. Mannschaft.

Die 5. Mannschaft spielte mit Mike Feiser 5, Nils Lammich 1/1, Stefan Menciotti 2, Knut Müller, Willi Ohlert 3, Martin Richrath 5, Christoph Scheuer 1, Andreas Sell 6, Frank Thewald 6, Stephan Uckrow 1, Eric Zöhner, Jürgen Zwick 1, sowie Thomas Erstfeld im Tor.

Überragender Torschütze bei der 4. Mannschaft war wiederum Norbert Scholz mit 5 Toren, gefolgt von Andreas Krämer und Peter Krücker mit jeweils fünf Toren. Im Übrigen spielten noch mit: Dieter Auweiler 2, Dr. Thomas Facklam 3, Thomas Hartje 2, Udo Karrenberg, Daniel Leca 3, Stephan Lenz 3, Uwe Rast 1, sowie Rolf Bartsch und Franz Wolters im Tor.

Erneut konnte die **B-Jugend** keine konzentrierte Leistung auf das Parkett bringen. Gegen den BTB Aachen war mehr drin. Die ersten 10 Minuten konnte man von einem ausgeglichenen Spiel sprechen, doch überhastete Aktionen, zu früher Abschluss und inkonsequentes Abwehrverhalten verhalfen dem Gegner zu leichtem Spiel und vergrößerten den Abstand. Glück im Unglück, in der 19. Minute schien sich Kapitän Stefan Köppinger schwer verletzt zu haben, doch konnten die Sanitäter Entwarnung geben. Es stellte sich zum Glück nur eine schwere Prellung heraus. So wurde das Spiel mit 34:19 (16:7) verloren.

Es spielten: Alexander Breivogel 1, Stefan Hinzen 2/1, Josef Hutsch 2, Stefan Köppinger 1, Thorsten Kuhnert 5, Jens Langenberg, Daniele Montemarano, Severin Schoo 2, Yves Worrings 6 und Alexander Hentschel im Tor.

In einem Nachholspiel beim 1. FC Köln unterlag die **DII-Jugend** mit 16:12 (8:4) Toren.

Die Spieler gaben sich die grösste Mühe, doch immer wieder wurden sie durch falsche Schiedsrichterentscheidungen und Regelverstöße zurückgeworfen.

Es spielten: Bastian Bogs, Gerrit Burdag, Dennis Fassbender 1, Markus Gorzelanczyk 1, Jakob Hensing 4, Moritz Keil, Nils Kruse, Guiseppe Nieddu, Jörg Radke 6, und Dennis Blömacher im Tor.

Die übrigen Mannschaften waren spielfrei.

Aus Indonesien traf diese Woche eine E-Mail von Dr. Theo Falkenberg ein. Er weilt dort zur Zeit dienstlich und vermisst vor allem seine Familie und den Dormagener Handball.

Auf diesem Wege, lieber Theo, viele Grüsse und baldige Rückkehr in die Heimat, die Dormagener Dreifachhalle.